

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



emergency newsletter: Sri Lanka | 30. April 2009

Sehr geehrte Frau Wilke,

Gerade hören und lesen wir viel über Sri Lanka – leider aus traurigem Anlass.

Am 20. April hat das Militär eine Großoffensive gestartet, um die Rebellenbewegung der tamilischen Tiger (LTTE) zu zerschlagen. Die LTTE wird im Norden des Landes von allen Seiten eingekesselt. **Aber in der Kampfzone befinden sich auch Zivilisten.** Zu Hunderttausenden versuchen sie, der Gewalt zu entkommen. Sie fliehen mit nichts als den Kleidern an ihrem Körper, sind ausgezehrt und durstig, traumatisiert und hilflos. Diese Flüchtlinge werden in Lagern außerhalb der Kampfzone versorgt.

CARE ist vor Ort und leistet Hilfe, so gut es geht: 80 Mitarbeiter arbeiten in zehn Flüchtlingscamps rund um die Stadt Vavuniya. Die Menschen werden mit dem Nötigsten versorgt: sie erhalten Unterkunft, Nahrung, sanitäre Anlagen, Medizin und Betreuung.

CARE arbeitet gemeinsam mit seinen Partnern vom Bündnis Aktion Deutschland Hilft, um den Menschen in Sri Lanka schnell zu helfen.

Weitere Informationen finden Sie auf der CARE-Homepage

CARE Deutschland-Luxemburg e.V.
Dreizehnmorgenweg 6, 53175 Bonn
Tel.: +49 (0)228 97563-0
Fax: +49 (0)228 97563-51
www.care.de,
info@care.de

Spendenkonten:
Kto-Nr: 4 40 40,
BLZ: 370 501 98 (Sparkasse KölnBonn)

Kto-Nr: 8 80 80,
BLZ: 100 900 00 (Berliner Volksbank)

Wenn Sie die eNews nicht mehr beziehen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Dieser Newsletter wird kostenfrei verschickt. Mit freundlicher Unterstützung der optivo GmbH



[Zur CARE Homepage](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#)

© 2008 CARE Deutschland-Luxemburg e.V.

So können Sie in Sri Lanka helfen:

Ein Kleinkinder-Paket mit Windeln, Moskitonetz, kindgerechter Seife und Babypuder kostet **8 Euro**

Warme Mahlzeiten für zehn Familien kosten pro Tag **50 Euro**

Eine Notunterkunft kostet **100 Euro**

[» Online spenden](#)